

Für eine vernetzte und unabhängige Schweiz!

17.07.2015

Auf einen Blick

Anlässlich unseres Nationalfeiertags am 1. August wird auch dieses Jahr die Unabhängigkeit der Schweiz gefeiert. Was in unserer Tradition unbestritten ist, wird in der Realität immer wieder infrage gestellt. Häufig wird die Vernetzung der Schweiz mit ihrem internationalen Umfeld abgewertet und als Bedrohung für unsere Unabhängigkeit dargestellt. Das Gegenteil ist jedoch der Fall. Die Schweiz ist so stark und eigenständig wie noch nie in ihrer Geschichte.

Definiert man Unabhängigkeit als Freiheit, so ist diese auch und ganz besonders im heutigen Kontext gegeben. Die Schweiz hat die Wahl und die Instrumente zur Selbstbestimmung. Sie kann Nein sagen zur Anpassung an internationale Standards oder zur Übernahme von europäischem Recht. Wir sind frei, die Bilateralen Verträge zu kündigen, uns vom Stromnetz abzuschalten oder das Experiment der landwirtschaftlichen Selbstversorgung einzugehen.

Angesichts der Grösse der Schweiz und der Vernetzung der Schweizer Wirtschaft mit dem Ausland ist es allerdings fraglich, ob wir bereit sind, den Preis für eine Unabhängigkeit im Sinne von Trennung oder sogar Isolation zu zahlen.

Für eine starke und unabhängige Schweiz ist die internationale Vernetzung unserer Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zentral. Die Wechselwirkungen zwischen konstruktiven Aussenbeziehungen und wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit hat über Jahrzehnte unsere Souveränität gestärkt und dem gesamten Land Wohlstand gebracht. Dies bestätigen zahlreiche Statistiken und Rankings.

Dabei hat es die Schweiz stets verstanden, die Vorteile des Austausches und des Dialogs für sich zu nutzen und ihre Unabhängigkeit innerhalb dieser Beziehungen zu behalten. Seitens von economiesuisse setzen wir uns dafür ein, dass dies auch in Zukunft der Fall ist. Denn wir wollen eine starke Wirtschaft und damit eine starke Schweiz!